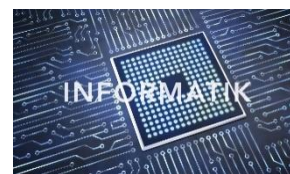


# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept für die Gemeinde Bobenheim-Roxheim

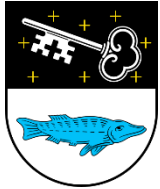
## Auftaktveranstaltung



**Bobenheim-Roxheim, 28. November 2024**

Dipl.-Ing. Dietmar Heisler & Kathrin Josy M.Sc.

## Beteiligte & Ansprechpartner



### Gemeinde Bobenheim-Roxheim

Yann Pfeifer

E-Mail: [yann.pfeifer@bobenheim-roxheim.de](mailto:yann.pfeifer@bobenheim-roxheim.de)

Internet: [www.bobenheim-roxheim.de](http://www.bobenheim-roxheim.de)



### Struktur- und Genehmigungsdirektion SÜD

Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)

Telefon: +49 6131 2397 0

E-Mail: [poststelle@sgdsued.rlp.de](mailto:poststelle@sgdsued.rlp.de)



### Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Telefon: +49 6131 2398 100

E-Mail: [ibh@gstbrp.de](mailto:ibh@gstbrp.de)

### Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

E-Mail: [info@bjoernsen.de](mailto:info@bjoernsen.de)

## Projektteam



### Dipl.-Ing. Dietmar Heisler

#### Projektleiter

bis 2005	Studium Bauingenieurwesen - TU Kaiserslautern
bis 2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachgebiet Wasserbau & Wasserwirtschaft - TU Kaiserslautern
seit 2014	Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

## Erfahrungen

Planung u.a. (überörtlicher) Hochwasserschutz / Gewässerrenaturierung, Planung / Sanierung künstlicher Gewässer, Wasserbauwerke, div. Tätigkeiten Bauen im Überschwemmungsgebiet

Öffentlichkeitsarbeit & Moderation

Örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte

DWA zertifizierter Fachplaner Starkregenvorsorge

## Projektteam



**Kathrin Josy M. Sc.**

Projektingenieurin

bis 2021	Bachelor of Science, Geographie Johannes Gutenberg Universität Mainz
bis 2024	Master of Science, Klima- und Umweltwandel Johannes Gutenberg Universität Mainz
seit 2023	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

## Erfahrungen

Siedlungsentwässerung

Öffentlichkeitsarbeit & Moderation

Örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte

DWA zertifizierte Fachplanerin Starkregenvorsorge

# Gliederung

- 1. Einleitung: Sturzfluten vs. Hochwasser**
2. Projektstruktur & Vorgehensweise
3. Methodik & Dokumentation
4. Wie geht es weiter, wie kann ich mich einbringen?
5. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Flusshochwasser

# Starkregenereignisse

Gemäß § 72 WHG sind sowohl Überschwemmungen durch **Grundwasser** als auch **lokale Starkregenereignisse** dem Oberbegriff „**Hochwasser**“ zuzuordnen.



GEFAHR DURCH WASSER



# Definition Flusshochwasser

**Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 72:**

**„Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land.“**



**GEFAHR DURCH WASSER**



# Hochwasserschutzkonzept gegen Flusshochwasser in Bobenheim Roxheim




## Schutzmaßnahmen bei Rheinhochwasser in Bobenheim-Roxheim



Informationsbroschüre für den Notfall

- Politik
- Bildung, Erziehung, Jugend
- Senioren
- Gemeindebücherei
- "Vernachlässigte Ameise in Bobenheim-Roxheim"
- Wertstoffhof
- Kirchen
- Vereine
- Gesundheit
- Inklusion
- Asylbewerber und Flüchtlinge
- Beratungs- und Begegnungszentrum für Integration und Soziales
- Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz
- Gleichstellungsaktionsplan
- Klimaschutz
- Baugrundstücke
- Bauleitplanung
- Aktuelle Bauprojekte
- Hochwasser-Informationen
- Broschüre Schutzmaßnahmen bei Hochwasser
- "Hochwasserschutz geht uns alle an Teil IV"
- Aufsatz "Hochwasservorsorge hinter Deichen - Die Gemeinde Bobenheim-Roxheim als Vorzeigeprojekt"



### Hochwasser-Informationen

Hier stellen wir Ihnen Informationen zum Thema Hochwasser bereit. Wir informieren über bisherige Informationsveranstaltungen der Gemeinde zu diesem Thema.

A B H I M

**A**

Allgemeine Hinweise zum Thema Hochwasser  
Aufsatz "Hochwasservorsorge hinter Deichen - Die Gemeinde Bobenheim-Roxheim als Vorzeigeprojekt"

**B**

Broschüre Schutzmaßnahmen bei Hochwasser

**H**

"Hochwasserschutz geht uns alle an"  
"Hochwasserschutz geht uns alle an Teil II"  
"Hochwasserschutz geht uns alle an Teil III"  
"Hochwasserschutz geht uns alle an Teil IV"  
Hochwasservorsorge für Industrie- und Gewerbebetriebe

**I**

Infobroschüre zum Ausbau des Rheinhauptdeiches Bobenheim-Roxheim

**M**

Merksblatt für die Bevölkerung bei Hochwasser



[www.bobenheim-roxheim.de/gemeinde\\_bobenheim\\_roxheim/Leben%20&%20Wohnen/Hochwasser-Informationen/](http://www.bobenheim-roxheim.de/gemeinde_bobenheim_roxheim/Leben%20&%20Wohnen/Hochwasser-Informationen/)



# Starkregenereignisse und Sturzfluten

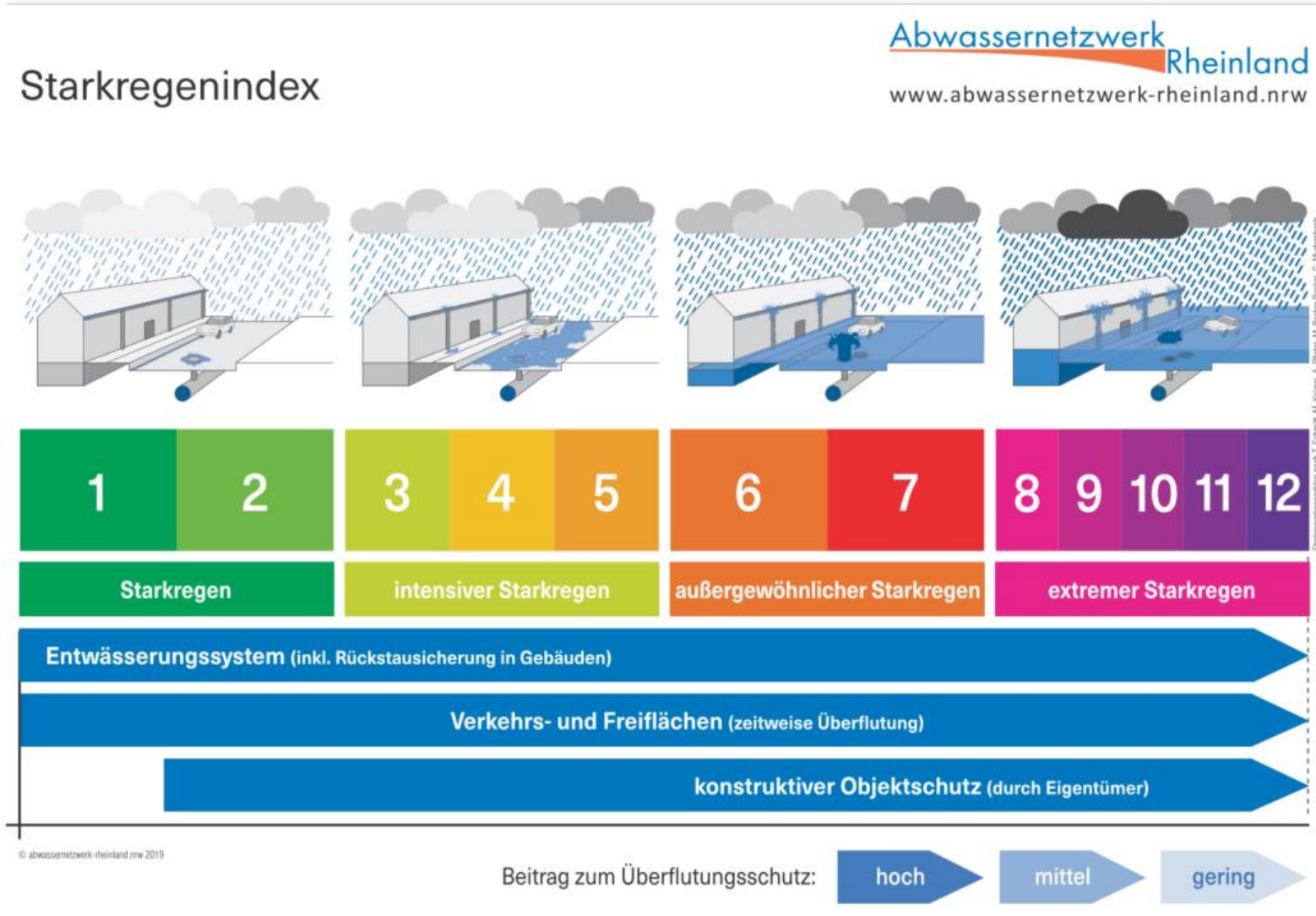
Lexikon des DWD:

„Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen je Zeiteinheit“

- **Lokales** Phänomen
- Kann **überall** auftreten
- Bevorzugt im **Sommer**
- **Sehr kurze** Vorwarnzeiten
- **Schwierige** Prognose
- Gefahrenabwehr **oft nicht** durch Verteidigungsmaßnahmen **möglich**
- Geht häufig mit **Bodenerosion** einher
- Gefahr von Sturzfluten bei **Überlastung** von **Böden** und **Kanalisation**



# Starkregen und Kanalisation



# Gliederung

1. Einleitung: Sturzfluten vs. Hochwasser

## **2. Projektstruktur & Vorgehensweise**

3. Methodik & Dokumentation

4. Wie geht es weiter, wie kann ich mich einbringen?

5. Diskussion und Erfahrungsaustausch

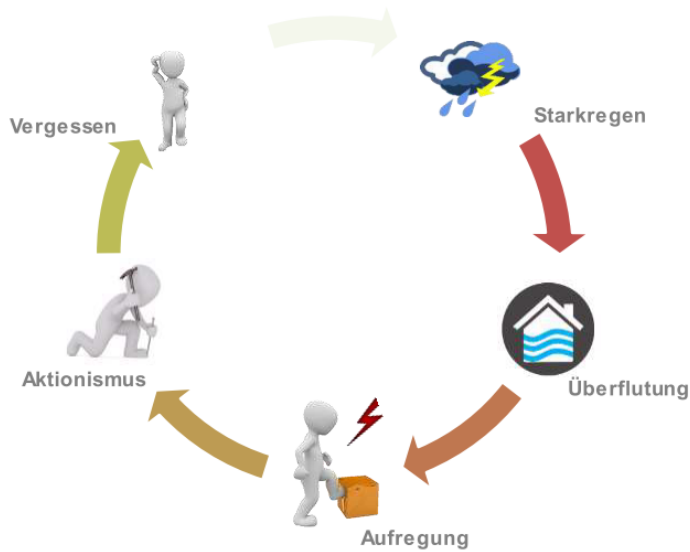
# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept – Worum geht es?



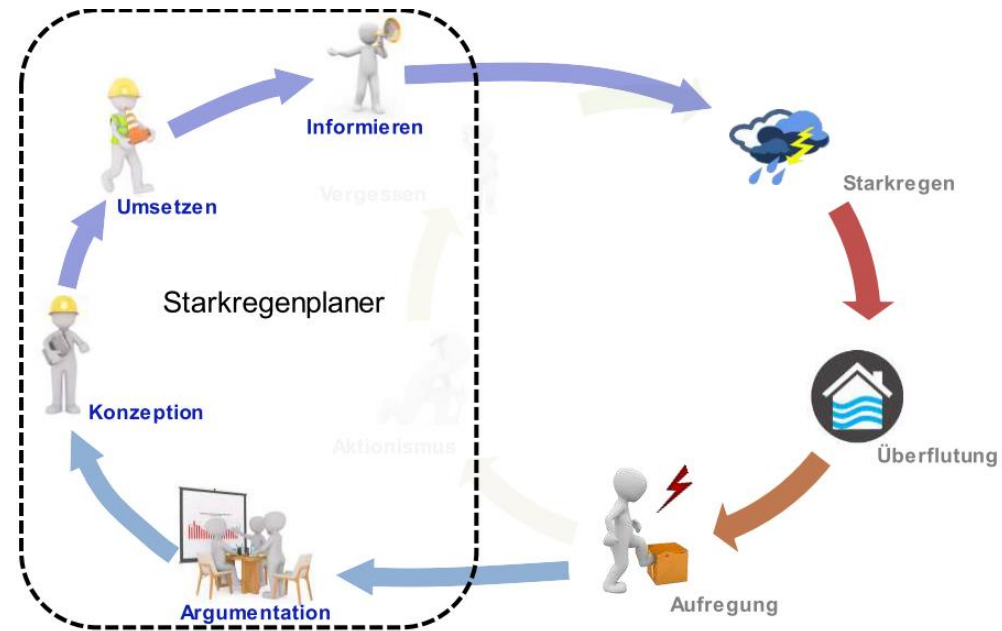
# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept

## Worum geht es?

Klassischer „Problemlöserkreislauf“



nachhaltige Problembewältigung



Aus DWA: Fachplaner Starkregenvorsorge – Tycho Kopperschmidt: Überflutungsvorsorge als kommunale Gemeinschaftsaufgabe – Günzburg Juli 2023

## Fragen und Aufgabenstellungen

### Örtliches Starkregenvorsorgekonzept

### Gemeinschaftsaufgabe von Land, Kommunen und Bürgern

- Gefährdung durch Sturzfluten

- Stand Starkregenvorsorge in der Gemeinde Bobenheim-Roxheim

- Defizitanalyse und Handlungsbedarf

- Optimierung Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz → Sturzfluten

- Sensibilisierung und Information → Vorsorgemaßnahmen im Dialog

- Erstellung eines Maßnahmenkataloges

Erstellung eines ganzheitlichen, zeitgemäßen und wirtschaftlichen Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Bobenheim-Roxheim

## Abgrenzung der Aufgabenstellung

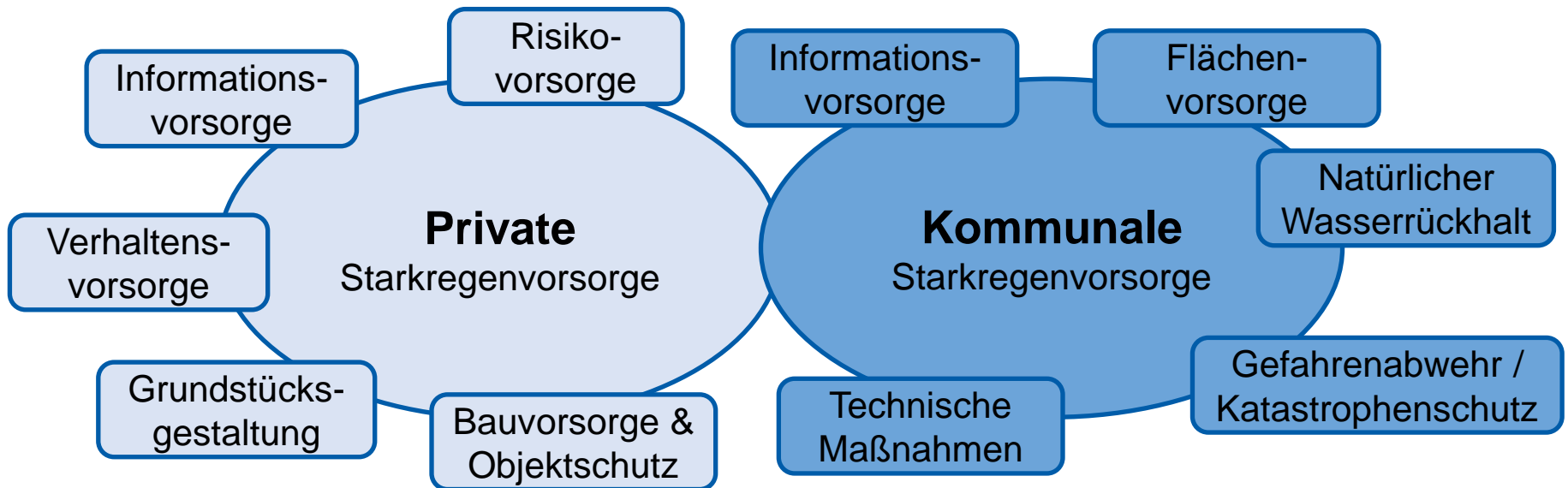
- Identifikation der Betroffenheit
- Information & Beratung
- Vorschläge (technischen) Schutzmaßnahmen
- Verbesserung der Ist-Situation
- Kommunale Hochwasser- und Starkregenvorsorge stärken
- Stärkung & Aktivierung der Eigenverantwortung

- Fokus auf Sturzflutgefahrenkarten des Landes (keine Neuberechnungen)
- Keine konkrete Planung (techn. Zeichnungen)
- Keine Maßnahmen d. Stadtentwässerung (Bemessungsereignisse)

# Örtliches Starkregenvorsorgekonzept

## Worum geht es? - Aufgaben

Starkregenvorsorge ist eine **Gemeinschaftsaufgabe** von Staat, Kommunen und Betroffenen!





# Gliederung

1. Einleitung: Sturzfluten vs. Hochwasser
2. Projektstruktur & Vorgehensweise
- 3. Methodik & Dokumentation**
4. Wie geht es weiter, wie kann ich mich einbringen?
5. Diskussion und Erfahrungsaustausch

# Informationsfluss & Grundlagendaten

## Fachgespräche

- Alarm & Einsatzplanung (*Kritische Infrastruktur*)
- Versorger – Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation
- Landwirtschaft (*Ermittlung maßgebender erosionsgefährdeter Flächen*)
- Behörden (Umwelt, Wasser, Verwaltung...)

## Öffentliche Veranstaltungen

- Erste und zweite Bürgerversammlung
- Ideen, Defizite und Maßnahmen
- Workshops zu speziellen Themen

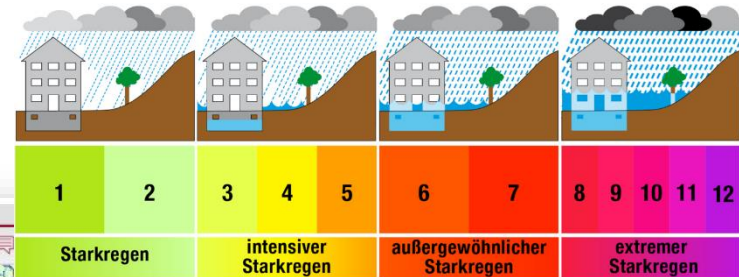
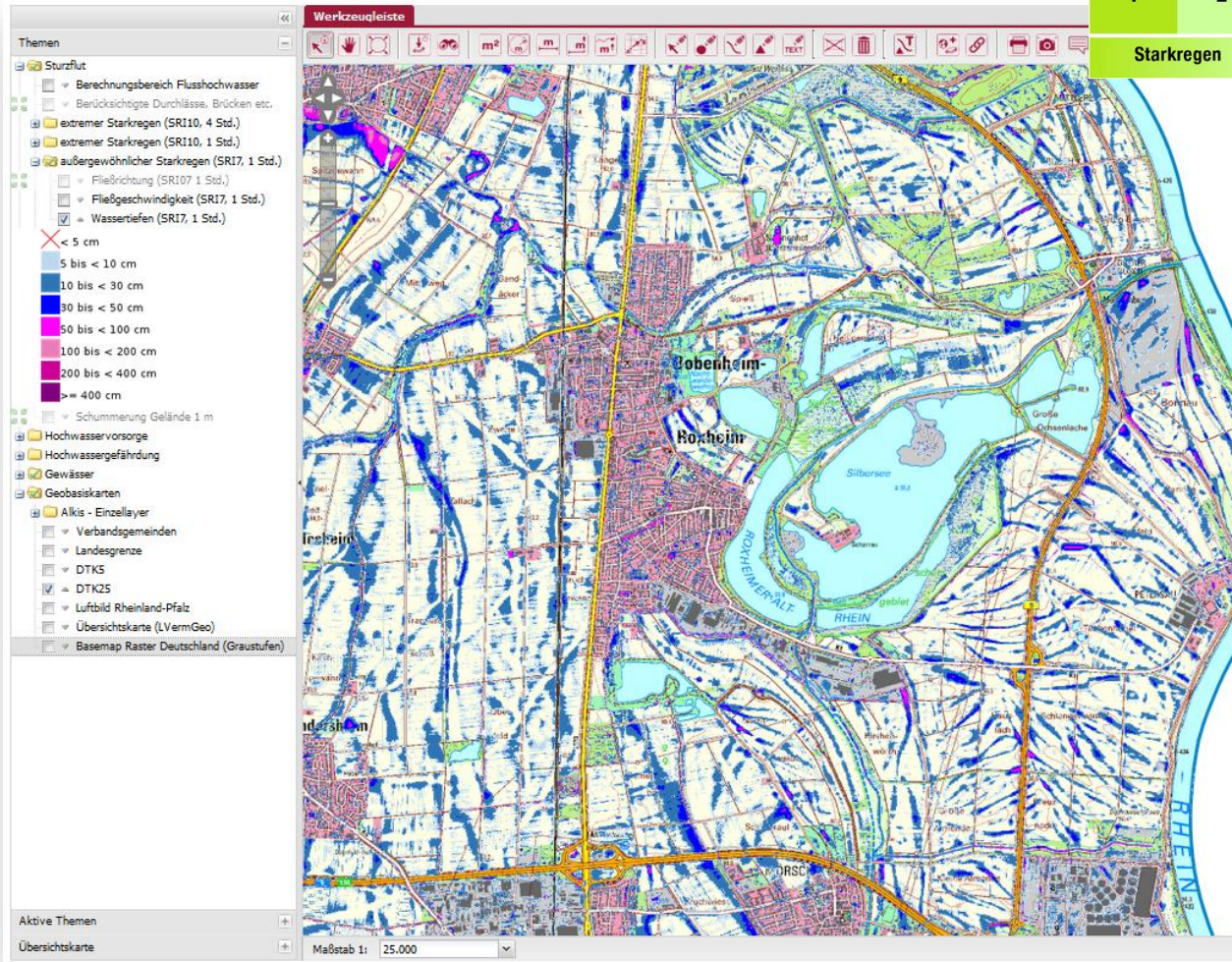
## Dokumente/Information

- Sturzflutgefahrenkarten des Landes RLP
- Daten der Stadt: u.a. FNP, GEP, DGM, ALKIS & Bauleitpläne
- KOSTRA-Daten
- LAWA-Starkregendatenbank
- Boden und Landnutzungsinformationen
- Ergebnisdokumente & Vorhandene Studien
- Ortsbegehungen
- Meldungen aus der Bevölkerung (*Fotos*)
- Historische Ereignisse (*z.B. Hochwassermarken*)

# Sturzflutgefahrenkarten für Rheinland-Pfalz (seit Dezember 2023)

[www.wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten/sturzflutkarte](http://www.wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten/sturzflutkarte)

## Kartendienst



Folgende Szenarien werden durch das Land Rheinland-Pfalz derzeit betrachtet:

1. Außergewöhnliches Starkregenereignis mit einer Regendauer von einer Stunde (**SRI 7**). In Rheinland-Pfalz entspricht dies je nach Region einer Regenmenge von **ca. 40 - 47 mm (bzw. l/m<sup>2</sup>) in 1h.**
2. Extremes Starkregenereignis mit einer Regendauer von einer Stunde (**SRI 10**). In Rheinland-Pfalz entspricht dies je nach Region einer Regenmenge von **ca. 80 - 94 mm in 1h**
3. Extremes Starkregenereignis mit einer Regendauer von vier Stunden (**SRI 10**). In Rheinland-Pfalz entspricht dies je nach Region einer Regenmenge von **ca. 112 - 136 mm in 4h**

# Möglicher Zeitplan – örtliches Starkregenvorsorgekonzept Gemeinde Bobenheim-Roxheim

Tätigkeit	2024												2025														
	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.				
Startgespräch	▲																										
<b>Grundlagenermittlung</b>		■																									
Ortsbegehung mit ausgewählten Akteuren					■																						
<b>Öffentlichkeitsarbeit I</b>					■																						
eine öffentliche Auftaktveranstaltung																							▲				
Durchführung eines ersten, öffentlichen Bürgerworkshops														■													
Auswertung der Erkenntnisse/Feedbacks Ergänzung Defizitanalyse & fachliche Prüfung																											
<b>Einbindung weiterer Beteiligter zur Identifikation von Maßnahmen</b>																											
<b>Konzeptentwurf</b>																											
Ergänzung Defizitanalyse & fachliche Prüfung																											
Bearbeitung/Aufstellung des Entwurfs des Starkregenvorsorgekonzepts																											
<b>Öffentlichkeitsarbeit II</b>																											
Durchführung eines zweiten, öffentlichen Bürgerworkshops Vorstellung der Maßnahmen, private Vorsorge																											
<b>Schriftliche Zusammen-/Fertigstellung</b>																											
Bericht & Veröffentlichung																											

# Begehungen zur Identifikation von Risikobereichen - Methodik und Dokumentation



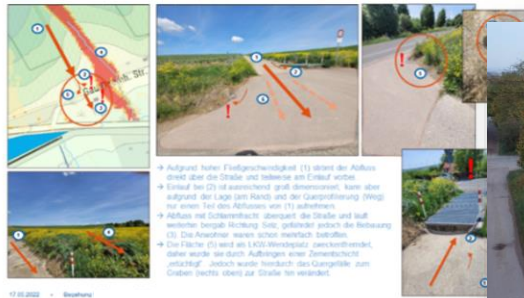
## Beispiel – Begehungsprotokoll

### Örtliche Situation

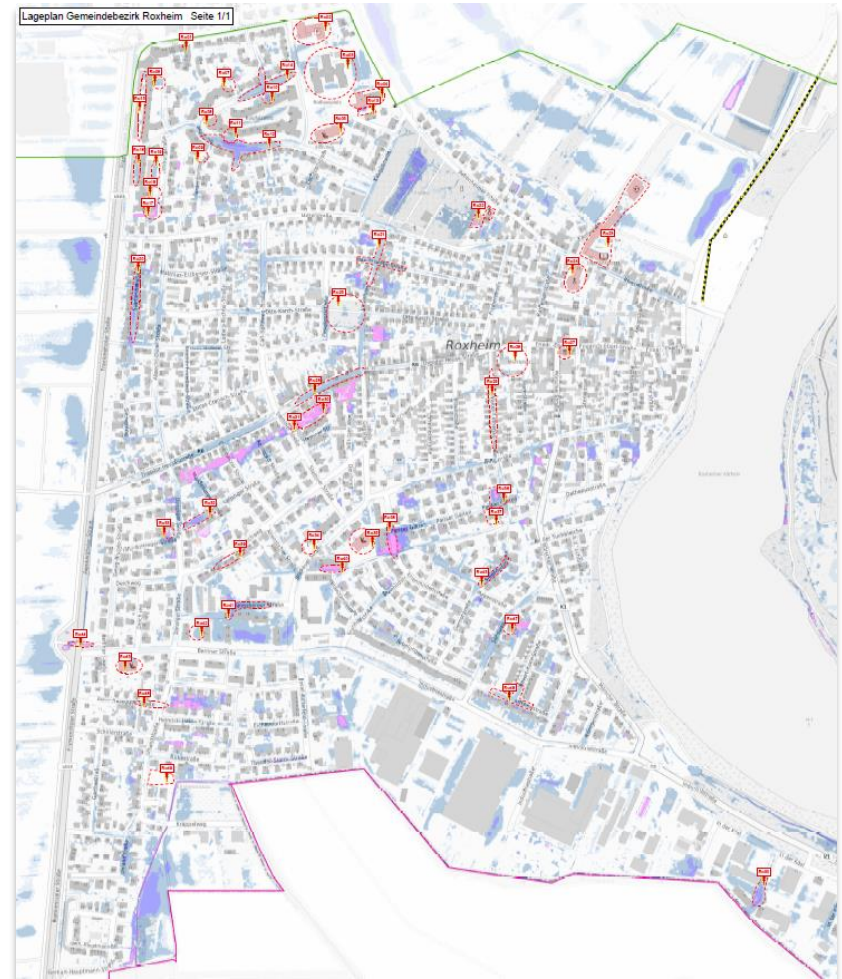
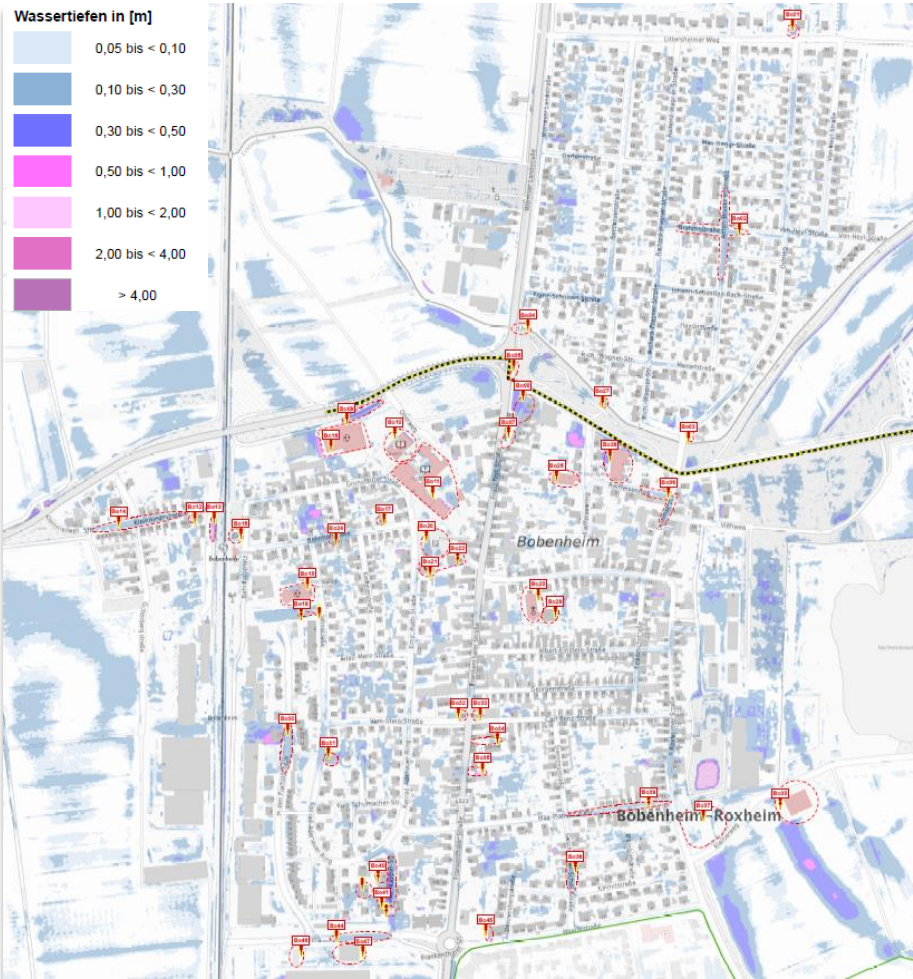


## Beispiel – Begehungsprotokoll

### Risiko



# Verortung der Begehungspunkte



## Risikostellen - Garagenabfahrten



# Ausblick: 1. Bürgerveranstaltung



Wichtig  
Merkmal

Verbandsgemeinde XXX  
OG 1 – OG 2 – OG 3 – OG 4

**Einladung zum Bürgerworkshop  
„Erstellung eines örtlichen  
Hochwasser- und  
Starkregenvorsorgekonzepts“**

XXXtag, den XX. Monat 202x  
Ortsgemeinde  
Ort, Straße  
ab XX:00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um die Vorsorge in Bezug auf Sturzfluten nach Starkregen und Überflutungen aus den Gewässern zu verbessern, hat die VG Beispiel die Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts in Auftrag gegeben.

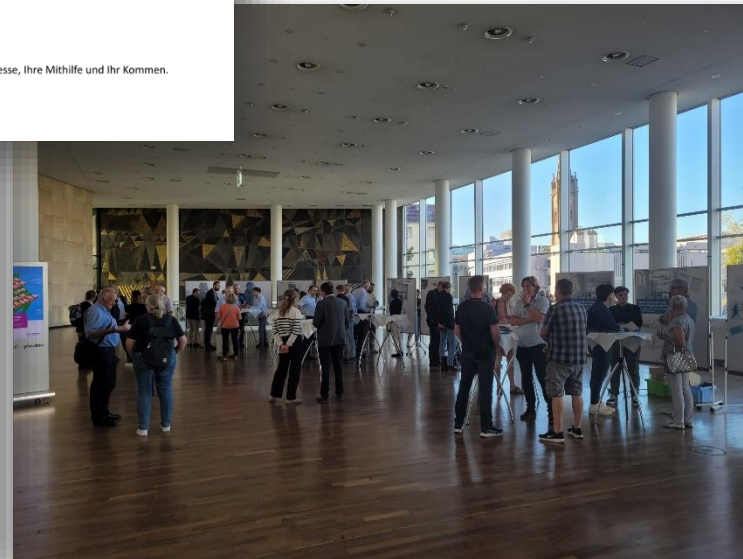
Das beauftragte Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure aus Speyer wird bei oben genanntem Termin das Projekt und die bisherigen Grundlagendaten vorstellen und im Zuge des Workshops die bisherigen Erfahrungen, Vorstellungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger aus OG aufnehmen und diskutieren.

Sollten Sie über Bildmaterial aus vergangenen Hochwassern oder Starkregenergiebnissen sowie der resultierenden Schäden verfügen, bitten wir Sie dieses Material mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Interesse, Ihre Mithilfe und Ihr Kommen.

- Erneute Vorstellung der Thematik
- Detaillierte Vorstellung der Ergebnisse aus Grundlagenermittlung und Ortsbegehungen
- Diskussionsforum für weitere Risikostellen und Maßnahmenmöglichkeiten
- Informationen zur privaten Vorsorge





# Ausblick: 2. Bürgerveranstaltung zur privaten Vorsorge

## Risiko überprüfen, Betroffenheiten erkennen

### Gefährdungseinschätzung

#### Oberflächenabfluss:

Oberflächenwasser fließt im Gelände zum Tiefpunkt hin ab. Die gesammelten Wassermassen können durch Öffnungen in das Gebäude eindringen.

*Kann Wasser über einen äußeren Hauseingang, Kellerabgang, ebenerdige Lichtschächte und Kellerfenster eindringen?*



## Maßnahmenkategorien und Maßnahmen

### private Vorsorgemaßnahmen – Grundstücksgestaltung / Anpassung der Abflusssituation



Abflusssensiblen Außenbereichsgestaltung aus „Wassersensibel Planen und Bauen“ – SIEB Köln



Sammeln in einer Retentionsmulde aus „Wassersensibel Planen und Bauen“ – SIEB Köln



### Grundstücksgestaltung

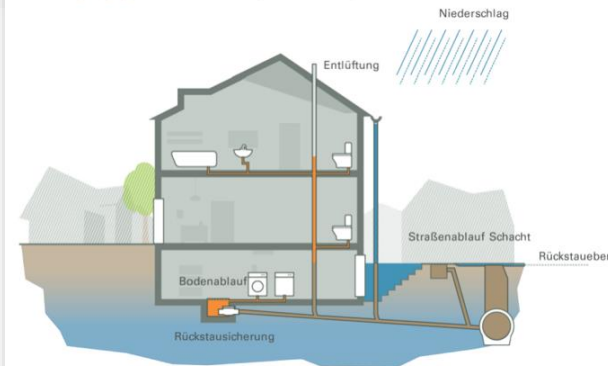
- Abflussführung in risikoarme Grundstücksbereiche
- **Zuflusssperren** (Verwallungen, Einfassungen)
- Oberflächengefälle weg vom Gebäude
- Verzicht auf Versiegelungsflächen/ Entsiegelung, Dachbegrünung
- Schaffung von gezielten Flutmulden/ **flächen**



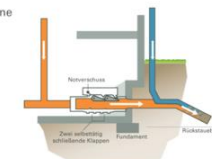
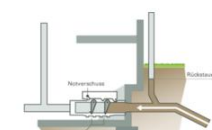
Wallung / Mauern  
E: [www.hochwassermanagement.rlp-umwelt.de](http://www.hochwassermanagement.rlp-umwelt.de)

## Maßnahmenkategorien und Maßnahmen

### private Vorsorgemaßnahmen - Bauvorsorge und Objektschutz – Vorsorge gegen Rückstau (Kanalnetz)



Rückstauverschluss  
Leitfaden Starkregen - Objektschutz und bauliche Vorsorge



- Vorstellung des Konzeptentwurfs mit anschließender Diskussionsrunde
- Erneute Möglichkeit der Bevölkerung Hinweise bzw. Vorschläge zu geben
- Erneute Information zur privaten Vorsorge und Elementarschadenversicherung

# Gliederung

1. Einleitung: Sturzfluten vs. Hochwasser
2. Projektstruktur & Vorgehensweise
3. Methodik & Dokumentation
- 4. Wie geht es weiter, wie kann ich mich einbringen?**
5. Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Rechtsgrundlage für private Vorsorge

### WHG § 5 Abs. 2:

*„**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, **ist** im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet**, geeignete **Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur **Schadensminderung** zu treffen, insbesondere die **Nutzung von Grundstücken** den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“*

**Objektschutz durch „Jedermann“**



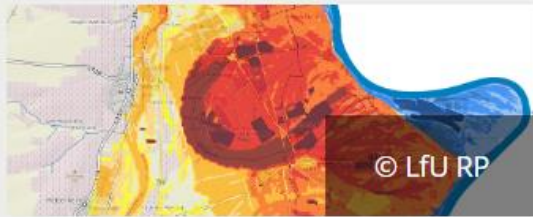
Gemäß Begründung zum Gesetzentwurf zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfgesetzes und anderer umweltrelevanter Vorschriften (u.a. das WHG) in der BT Drucksache 17/10957 vom 10.10.12 sind in § 72 WHG auch **Überschwemmungen** durch Grundwasser **oder durch lokale Starkregenereignisse** grundsätzlich erfasst.

**Damit sind Überflutungen/ Überschwemmungen aus Starkregenereignissen dem Hochwasserbegriff untergeordnet.**

# Sturzflutkarten, Hochwassergefahrenkarten & Hochwasserrisikokarten

<https://hochwassermanagement.rlp.de/>

## Hochwasser- gefahrenkarten



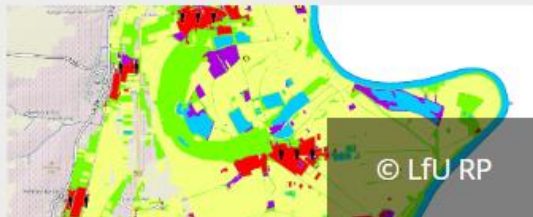
### Berücksichtigung von 3 Hochwasserszenarien:

1. Seltenes HW: seltener als 200 Jahre, eher alle 1000 Jahre
2. HW mittlerer Wahrscheinlichkeit: ca. alle 100 Jahre und seltener
3. Häufiges HW (statistisch häufiger): alle 10 Jahre (HQ10)

### Was wird dargestellt?

- Ausmaß der Überflutung (Fläche)
- Wassertiefe bzw. gegebenenfalls der Wasserstand in den Überflutungsgebieten
- Ggf. die Fließgeschwindigkeit oder der relevante Wasserabfluss
- Geschützte Fläche

## Hochwasser- risikokarten



### Welche Angaben erhält man?

- Anzahl der potenziell betroffenen Einwohner
- Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten in dem potenziell betroffenen Gebiet (Nutzungen)
- Anlagen und Bereiche von denen bei Überschwemmung eine Verunreinigung ausgehen kann

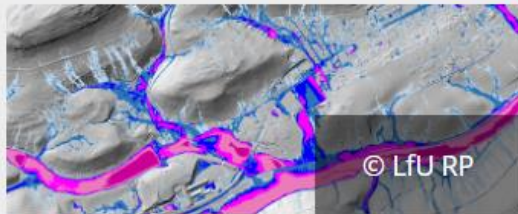
- Ergänzung der Hochwassergefahrenkarten mit zusätzlichen Infos über das Hochwasserrisiko
- So können Kommunen ihre Betroffenheit direkt erkennen



# Sturzflutkarten, Hochwassergefahrenkarten & Hochwasserrisikokarten

<https://hochwassermanagement.rlp.de/>

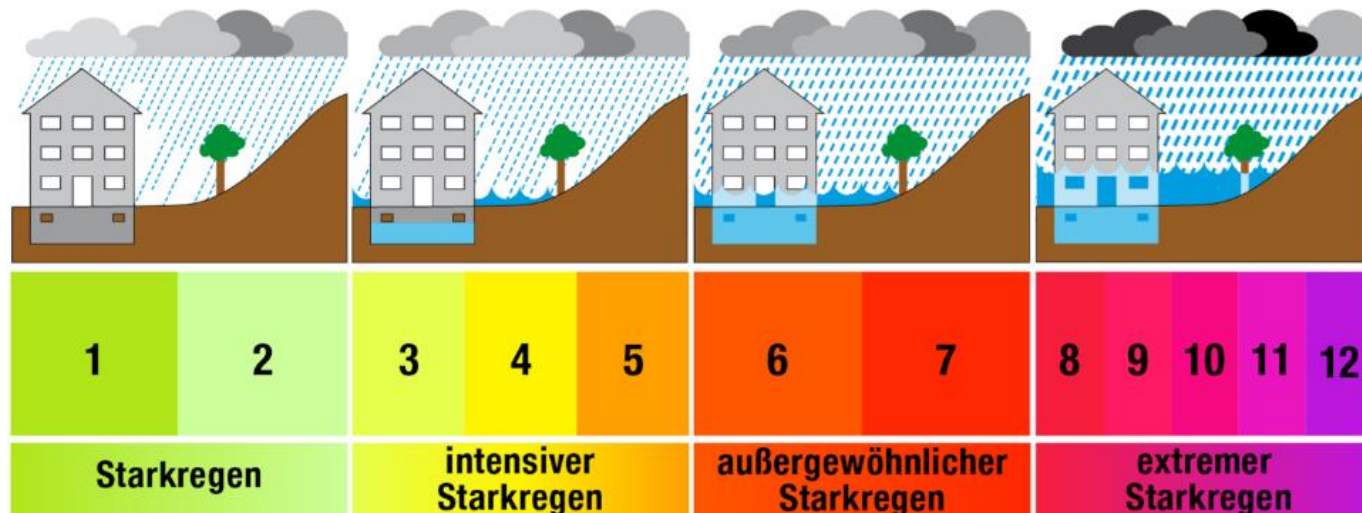
## Sturzflut- gefahrenkarten



### Was wird dargestellt?

- Wassertiefen, Fließgeschwindigkeiten und die Fließrichtungen von oberflächlich abfließendem Wasser infolge von Starkregenereignissen
- Betrachtung von Szenarien mit unterschiedlicher Niederschlagshöhe und –dauer
- einheitlicher StarkRegenIndex (SRI) aufgrund von unterschiedlichen Niederschlagsintensitäten
- Auch Hochwassergefährdung auswählbar

1. außergewöhnliches Starkregenereignis mit einer Regendauer von **einer** Stunde (SRI 7);  
40 - 47 mm (bzw. l/m<sup>2</sup>) in **1h**
2. extremes Starkregenereignis mit einer Regendauer von **einer** Stunde (SRI 10);  
ca. 80 - 94 mm in **1h**
3. extremes Starkregenereignis mit einer Regendauer von **vier** Stunden (SRI 10).  
ca. 112 - 136 mm in **4h**

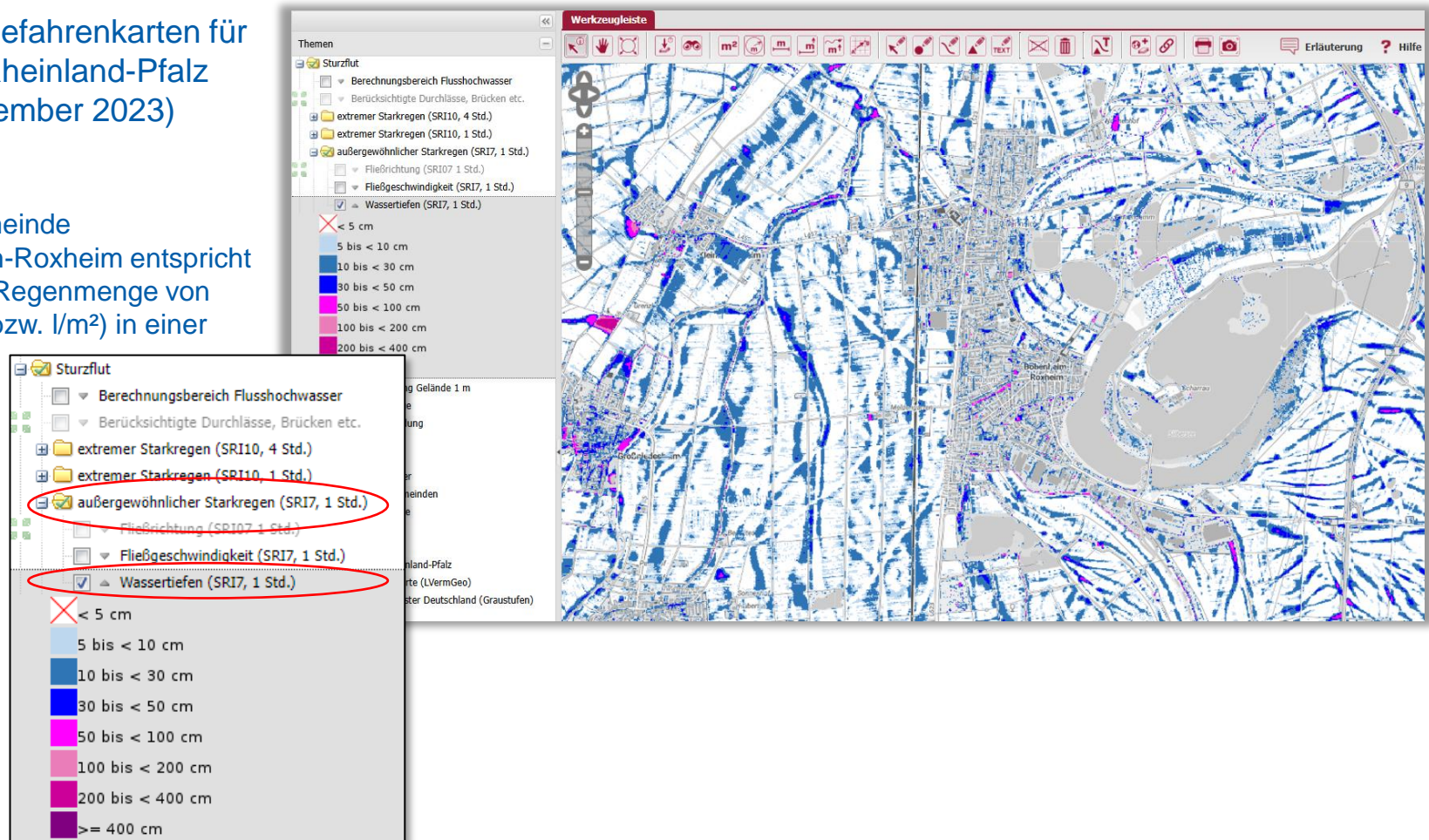


# Wie sehr bin ich durch Starkregen & Sturzfluten gefährdet?

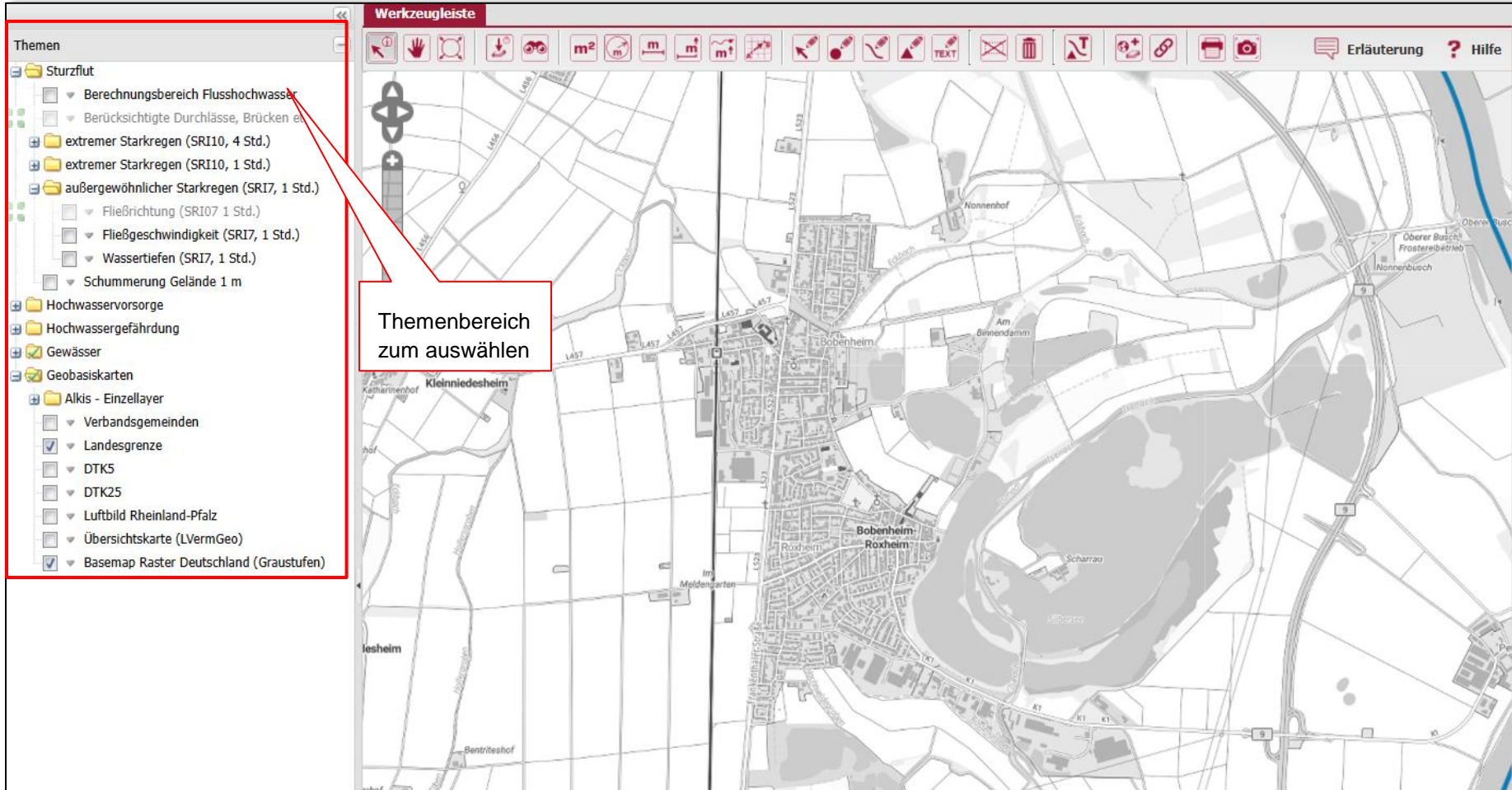
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten/sturzflutkarte>

Sturzflutgefahrenkarten für  
gesamt Rheinland-Pfalz  
(seit Dezember 2023)

**SRI 7:**  
In der Gemeinde  
Bobenheim-Roxheim entspricht  
dies einer Regenmenge von  
45,4 mm (bzw. l/m<sup>2</sup>) in einer  
Stunde.



## Zusatzinfo / Vorgehensweise Sturzflutkarten



The screenshot displays a GIS application window. On the left, the 'Themen' (Layers) panel is visible, containing a tree structure of map layers. A red box highlights this panel, and a red arrow points from it to a specific layer in the 'Sturzflut' (Flash Flood) group. A text box with the text 'Themenbereich zum auswählen' is positioned over the arrow. The main map area shows a detailed view of the Bobenheim-Roxheim area, with a grey shaded region indicating a flood hazard. The 'Werkzeugleiste' (Toolbar) is located at the top, and the map includes various geographical features like roads, buildings, and water bodies.

**Themenbereich zum auswählen**

## Zusatzinfo / Vorgehensweise Sturzflutkarten

The screenshot shows a GIS application window with a map of Bobenheim-Roxheim. The 'Themen' (Layers) panel on the left is highlighted with a red border. It contains the following structure:

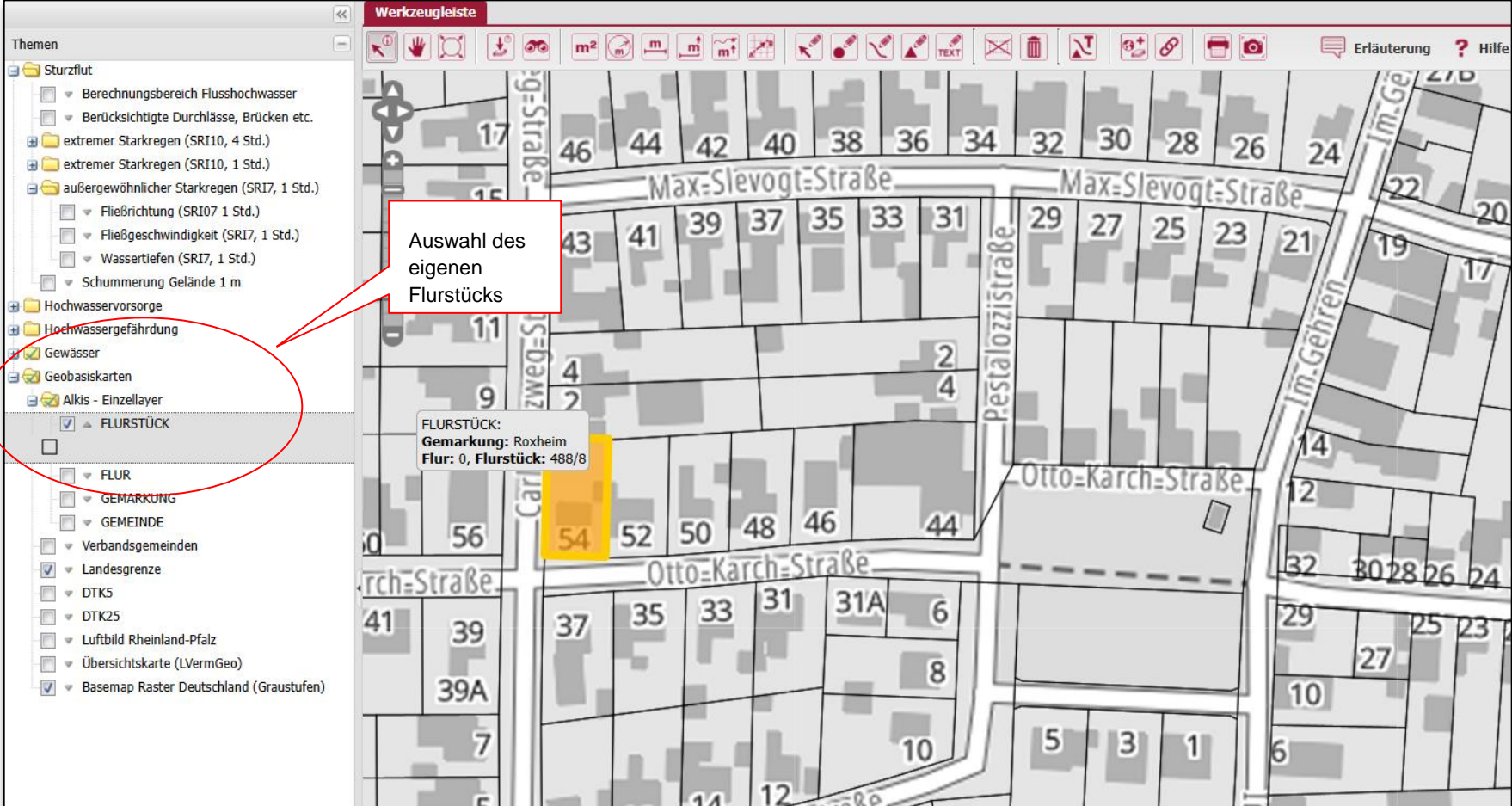
- Sturzflut
  - Berechnungsbereich Flusshochwasser
  - Berücksichtigte Durchlässe, Brücken etc.
  - extremer Starkregen (SRI10, 4 Std.)
  - extremer Starkregen (SRI10, 1 Std.)
  - außergewöhnlicher Starkregen (SRI7, 1 Std.)
  - Fließrichtung (SRI07 1 Std.)
  - Fließgeschwindigkeit (SRI7, 1 Std.)
  - Wassertiefen (SRI7, 1 Std.)
  - Schummerung Gelände 1 m
- Hochwasservorsorge
- Hochwassergefährdung
- Gewässer
- Geobasiskarten
  - Alkis - Einzellayer
  - Verbandsgemeinden
  - Landesgrenze
  - DTK5
  - DTK25
  - Luftbild Rheinland-Pfalz
  - Übersichtskarte (LVer...
  - Basemap Raster Deutschland (Stufen)

A red callout box points to the 'DTK5' layer with the text: "Hintergrundkarten (DTK5 enthält öffentliche Gebäude)".

The map interface includes a toolbar at the top with various tools for navigation and analysis, and a 'Werkzeugleiste' (Toolbox) label. The map shows the town of Bobenheim-Roxheim with various flood risk areas overlaid.



## Zusatzinfo / Vorgehensweise Sturzflutkarten



The screenshot shows a GIS application window with a 'Themen' (Layers) panel on the left and a map area on the right. The 'Themen' panel lists various layers, with 'FLURSTÜCK' (Cadastral Parcel) highlighted by a red circle. A red callout box points to this layer with the text 'Auswahl des eigenen Flurstücks' (Selection of own parcel). The map area displays a cadastral map with parcel numbers and street names like 'Max-Slevogt-Straße' and 'Otto-Karch-Straße'. A tooltip for parcel 54 is visible, showing 'FLURSTÜCK: 54', 'Gemarkung: Roxheim', and 'Flur: 0, Flurstück: 488/8'.

**Themen**

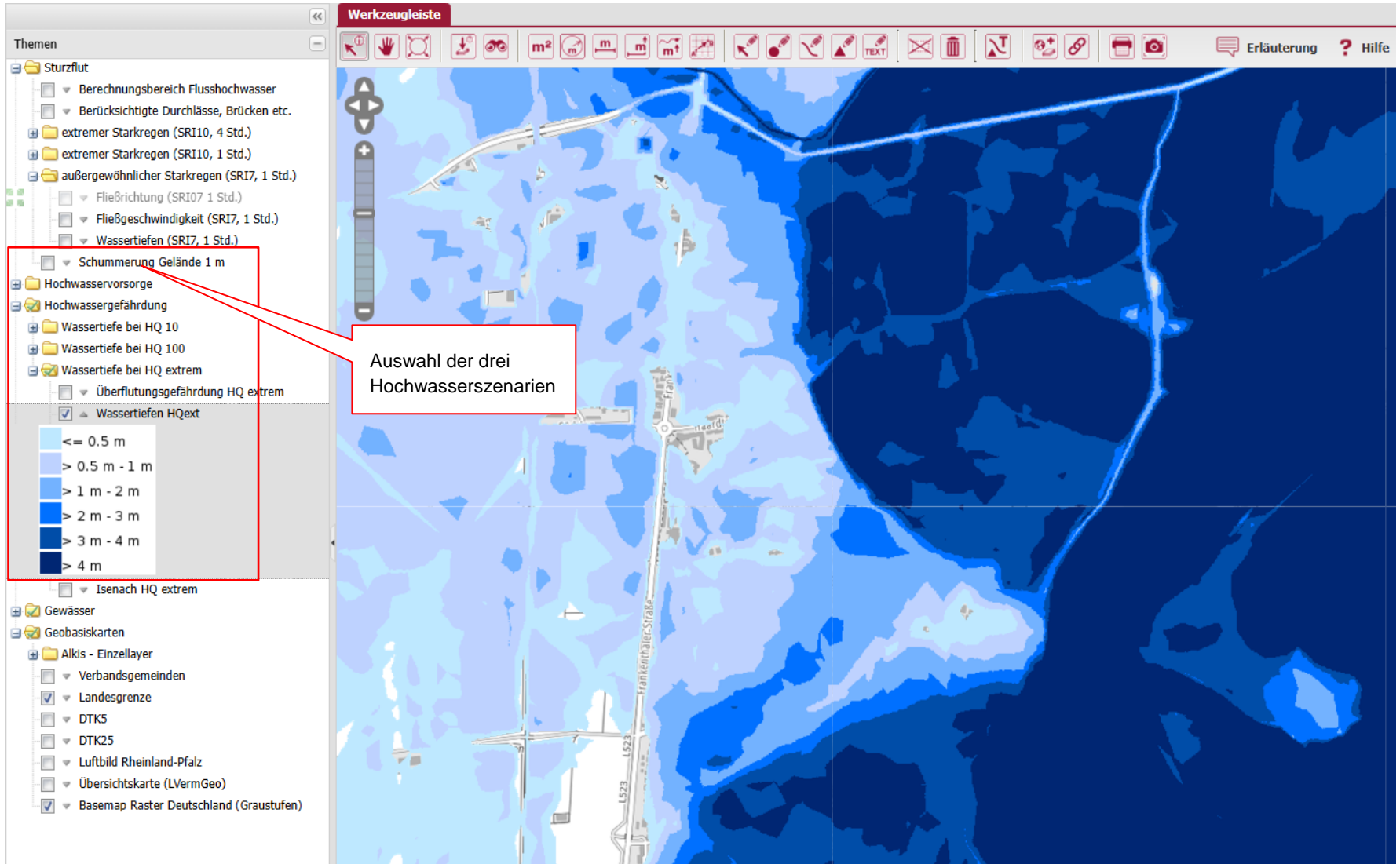
- Sturzflut
  - Berechnungsbereich Flusshochwasser
  - Berücksichtigte Durchlässe, Brücken etc.
  - extremer Starkregen (SRI10, 4 Std.)
  - extremer Starkregen (SRI10, 1 Std.)
  - außergewöhnlicher Starkregen (SRI7, 1 Std.)
    - Fließrichtung (SRI07 1 Std.)
    - Fließgeschwindigkeit (SRI7, 1 Std.)
    - Wassertiefen (SRI7, 1 Std.)
  - Schummerung Gelände 1 m
- Hochwasservorsorge
  - Hochwassergefährdung
  - Gewässer
  - Geobasiskarten
    - Alkis - Einzellayer
    - FLURSTÜCK**
    - FLUR
    - GEMARKUNG
    - GEMEINDE
    - Verbandsgemeinden
    - Landesgrenze
    - DTK5
    - DTK25
    - Luftbild Rheinland-Pfalz
    - Übersichtskarte (LVermGeo)
    - Basemap Raster Deutschland (Graustufen)

**Werkzeugleiste**

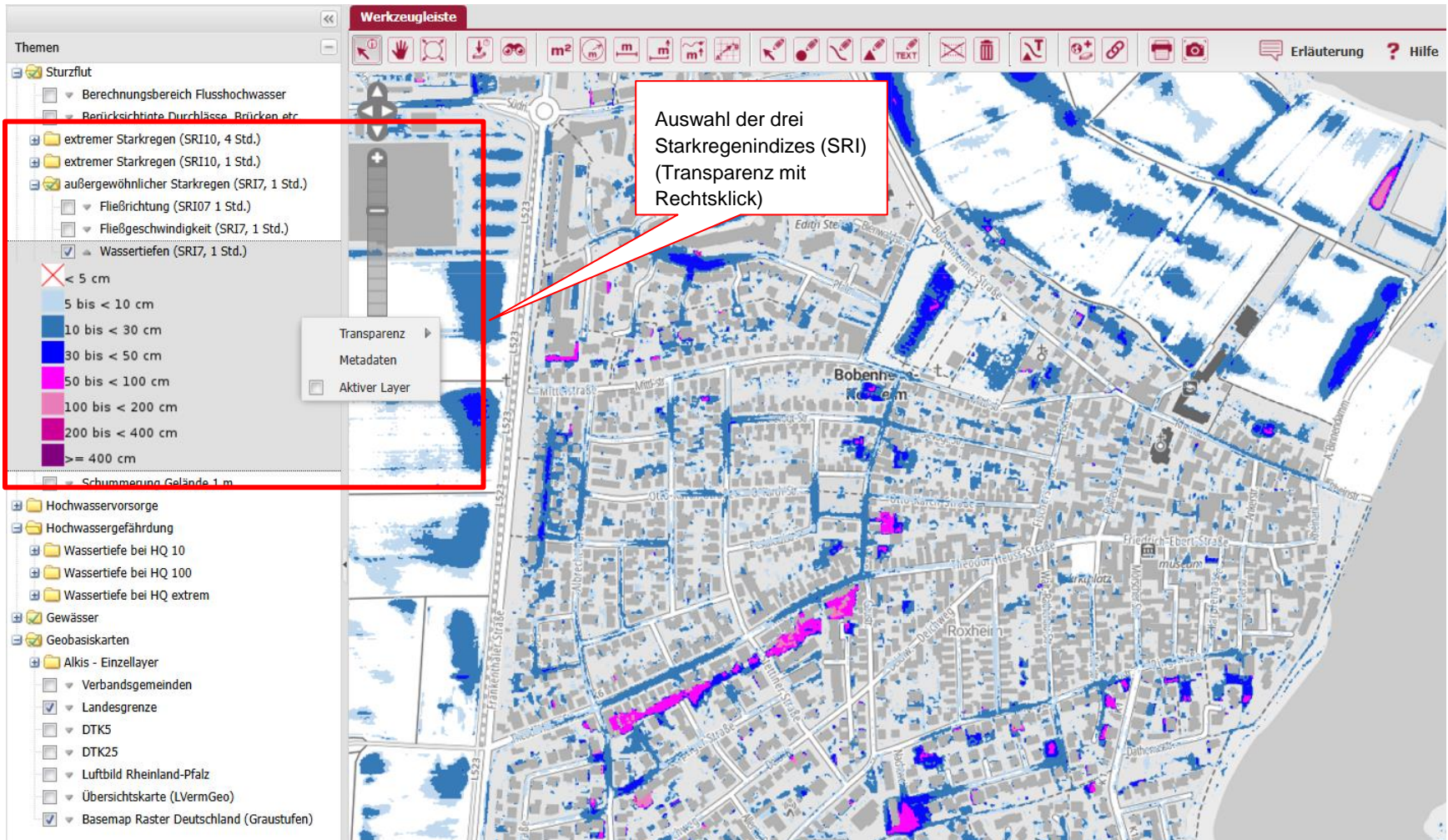
Erläuterung ? Hilfe

**FLURSTÜCK:**  
**Gemarkung:** Roxheim  
**Flur:** 0, **Flurstück:** 488/8

# Zusatzinfo / Vorgehensweise Sturzflutkarten



## Zusatzinfo / Vorgehensweise Sturzflutkarten



# GIS-Tool: Erfassung von Problemstellen

## Starkregen- und Hochwasservorsorge VG Kastellaun



### Erfassung von Problemstellen und Maßnahmen

für die Ortsgemeinden Altküzl, Bell (Hunsrück), Beltheim, Braunshorn, Buch, Dommershausen, Gödenroth, Hasselbach, Hollnich, Kastellaun, Korweiler, Mastershausen und Roth der VG Kastellaun

Die Verbandsgemeinde Kastellaun erstellt in Zusammenarbeit mit BjörnSEN Beratende Ingenieure und mit Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz ein Konzept zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge in den oben genannten Ortsgemeinden. Mit Ihren Angaben unterstützen Sie die Erfassung von Problemstellen und Maßnahmen.

Hinweis: Es ist ein separates Formular für jede Problemstelle oder Maßnahme auszufüllen.

### Art der Mitteilung\*

Wählen Sie, ob Sie eine Problemstelle oder eine Maßnahme eingeben möchten

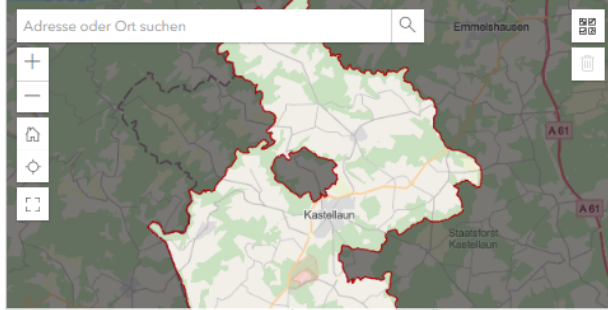
Problemstelle
  Maßnahme

### Lage der Problemstelle \*

Markieren Sie in der Karte die Problemstelle

 Tipp: die Kartenansicht können Sie über das Karten-Galerie-Icon rechts oben im Kartenbild ändern

Adresse oder Ort suchen



Map data © OpenStreetMap contributors, Microsoft, Facebook, Inc. and its affiliates, Esri ... Powered by Esri

Breitengrad:  Längengrad:

### Beschreibung\*

Bitte fügen Sie ergänzende Erläuterungen ein

4096

### Verbesserungsvorschlag

Welche Maßnahmen würden nach Ihrer Einschätzung die Situation verbessern?

4096

### Anlagen

#### Fotos oder Videos

Übermitteln Sie uns Fotos oder Videos zu ihrer Angabe

1 Bild hier ablegen oder Bild auswählen 

# Gliederung

1. Einleitung: Sturzfluten vs. Hochwasser
2. Projektstruktur & Vorgehensweise
3. Methodik & Dokumentation
4. Wie geht es weiter, wie kann ich mich einbringen?
- 5. Diskussion und Erfahrungsaustausch**

# Hochwasservorsorge ist Gemeinschaftsaufgabe



# Wir sind Experten für Wasser, Umwelt, Ingenieurbau, Informatik, Energie und Architektur.

## Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH  
Standort Speyer  
Diakonissenstraße 29, 67346 Speyer

Telefon +49 6232 699160 - 0 (Zentrale)

